



EVANGELISCH IM SIEBENGEIRGE

AEGIDIENBERG | ITTENBACH | OBERPLEIS | STIELDORF

Füreinander



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

INHALT

Editorial	3	Bücherei: Buchvorstellung	24
Andacht	4	Amtshandlungen: Freud' & Leid.....	17
Kirchenkreis	5	GOTTESDIENSTE	
Bericht aus der Arbeit des Presbyteriums	6	Gottesdienste Juni	18
Einführungsgottesdienst	7	Gottesdienste Juli	19
„Gut gerüstet“	8	Gottesdienste August	19
Einladung Jubelkonfirmation	11	GRUPPEN & KREISE	
Besuchsdienst	11	AEGLIDIENBERG	28
75 Jahre Bartning Notkirche	12	ITTENBACH	29
Die Bergische Kaffeetafel	13	OBERPLEIS	30
Arbeiten mit Bildhauerton	14	STIEDORF	31
Jugendmusical-Ferienprojekt	14	WIR FÜR SIE	
Kinder- und Familienfest	15	Kontakte der Ev. Kirchengemeinde	32 – 34
Sommer-Segnungs-Gottesdienste	15	RAT & HILFE	
Themenabend Präv. sexualisierte Gewalt .	16	Gute Adressen	35
Vorstellung Sandra Weinert	16	Kinderseite Mc Möve	36
Unter uns	20		
Osterkerzen und Osterbasteln	25		
Rückblick Fastenwoche 2024	26		
Evangelisch Pilgern 2024	27		
Kinder & Jugend:			
Konfirmationen	9 – 10		
Ev. Kindergarten Oberpleis	21		
Ev. Kindergarten Aegidienberg	21		
Gottesdienst für kleine Leute	22		
„Volle Möhre“ Osterferien.....	24		

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Siebengebirge

Redaktion:

Ernst Bleibaum, Arndt Klemp-
Kindermann, Ute Krüger,
Birgit Retzmann, Jutta Rix,
Kai Zielke

Redaktionsanschrift:

Ute Krüger
Oelinghovener Str. 38 a
53639 Königswinter

Tel. 02244 2357

Fax 02244 8 26 21

siebengebirge@ekir.de

Inhaltlich verantwortlich:

Ute Krüger

Titelmotiv:

Birgit Retzmann

Layout:

Carsten Moog

GemeindebriefDruckerei

Druckhaus Harms e.K.

Eichenring 15a

29393 Groß Oesingen

Erscheinungsweise:

Viermal im Jahr.

Der nächste Gemeindebrief
erscheint im September 2024.

Liebe Leserinnen und Leser,

vom „Füreinander“ lebt schließlich Gemeinde und Evangelische Kirche.

Wir sind kein Unternehmen, das Menschen für Tätigkeiten bezahlt, um aus diesen Tätigkeiten wiederum die eigene Existenz zu finanzieren.

Gemeinde verwaltet anvertrautes Geld, um damit die Rahmenbedingungen des „Füreinander“ zu schaffen. Und in diesem Rahmen braucht es dann eben Menschen, die als Ehrenamtliche die Ämter übernehmen. Ob mit viel Einsatz von Zeit und Energie im Presbyterium, als Gruppenleitende, oder Menschen, die Geflüchtete unterstützen oder Gemeindeglieder zuhause besuchen.

Dabei ist das Eine nicht wichtiger als das Andere. Der ausgetragene Gemeindebrief, das mitgebrachte Brot für das gemeinsame Essen nach dem Gottesdienst, das Einräumen der Spülmaschine nach dem Kirchenkaffee und unzählige weitere kleine und größere Gesten, sind wichtig und bleiben nicht ohne Wirkung in unserem Miteinander! All das tut dem Gemeindeleben genauso gut, wie alles andere.

Nochmal: davon lebt Gemeinde und Evangelische Kirche: vom Miteinander und Füreinander. Das lässt sich jeden Tag vor Ort, im Kleinen, entdecken. Aber auch das Kleine ist in größere Strukturen eingebunden.

„Füreinander“ ist allerdings auch der Titel unter dem die diesjährige Diakonie Sommersammlung stattfindet. Einen Einleger finden Sie wie gewohnt in diesem Heft.

Das Besondere an der Diakoniesammlung ist, dass eine einzelne Spende gleich dreifach wirkt!

Ihre Spende wird nämlich aufgeteilt. 60 Prozent davon bleiben in der Region. Hier wird diakonische Arbeit in unserer Kirchengemeinde und von unserem örtlichen Diakonischen Werk unterstützt. Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwendet.

Das heißt, Ihre Spende bei der Diakoniesammlung ist 1. direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort, 2. eine Unterstützung für regionale diakonische Projekte und 3. eine Förderung überregionaler Arbeit der Diakonie.

Ob mit ehrenamtlichem Einsatz vor Ort oder mit einer Spende:

Christlicher Glaube mit Herz und Hand bleibt eben nicht für sich. Er wird wirksam und lebendig in der Verschiedenheit vieler Menschen. Darin erfüllt sich die Aufforderung und Ermutigung aus dem 1. Petrusbrief wo es heißt: „Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott euch geschenkt hat – jeder und jede mit der eigenen, besonderen Gabe! Dann seid ihr gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes“ (1. Petr 4,10).

Davon findet sich auch einiges in den unterschiedlichen Beiträgen dieser Ausgabe. Wie die Menschen in unserer Gemeinde füreinander da sind und sich füreinander einsetzen. Davon berichten wir eben auch gern. Zum einen, um die Arbeit und das Füreinander vor Ort und auch im größeren Kontext wertzuschätzen und zum anderen, um zu ermutigen und zu motivieren, gemeinsam weiter füreinander und miteinander Gemeinde und Kirche im Namen Jesu Christi zu gestalten.

Viel Freude beim Lesen!

Ihre Pfarrerin Ute Krüger



Pfarrer
Arndt Klemp-Kindermann



Pfarrerin
Ute Krüger



Pfarrer
Horst Leckner

»Verstehst du eigentlich, was du da liest?«

[Apg 8,30]

Liebe Gemeinde,

am Urlaub mag ich das Unbekannte. Ich bringe mir immer etwas mit, ein Gewürz oder einen Tee. Damit kann ich zu Hause der Reise nachspüren.

Die Sommerferien sind für viele Menschen eine Auszeit. Viele fahren weit weg und bringen Exotisches mit. Wer zu Hause urlaubt, kann in den Garten gehen statt ins Büro. Oder Sie wandern auf unserem Pilgerweg durch das Siebengebirge. Auch da: am Wegesrand schöne Dinge zum Mitnehmen. Kieselsteine, Schneckenhäuser, ein knorriger Ast für den Hund. Andere pflücken Blumen.

Gerne bringe ich mir auch ein Buch mit. Beim Lesen versetzt es mich zurück in die Landschaft. Ich tauche nochmal ein in die Geräuschkulisse, spüre erneut die abendliche Brise. Alles konnte ich natürlich nicht kennenlernen. Bei manchem Essen lese ich zwar den Namen, habe aber kein Geschmackserlebnis. Hier bräuchte ich jemand Einheimisches, um es mir zu erklären.

So ähnlich geht es auch einem Mann aus der Apostelgeschichte, der nach Jerusalem gepilgert war. Nun ist er auf dem Rückweg in sein Heimatland Äthiopien. Von seiner Reise hat auch er sich etwas mitgebracht: Eine Schriftrolle, das Buch des Propheten Jesaja. Er ist ein gebildeter Mann und liest laut daraus vor. Aber er versteht trotzdem kein Wort.

Der Mann braucht einen Übersetzer. Nicht für die Worte, sondern für die Botschaft. Und er hat Glück. Der Jesusjünger Philippus begegnet ihm auf der Straße. Der Apostel steigt zum ihm auf den Wagen. Sie unterhalten sich über das Buch. Für Philippus sind es vertraute Worte. Er erklärt sie verständlich, erzählt aber auch mitreißend von Jesus. Da kommen sie an eine Wasserstelle und der Pilger fragt: „Sprich etwas dagegen, dass ich getauft werde?“

Manchmal spricht einiges dagegen, dass Menschen sich taufen lassen. Sie wissen nicht, wo. Eine Pfarrerin kennen auch nicht viele. Der gottesdienstliche Rahmen ist total fremd. Oder es ist einfach kein Geld für eine Feier da. Deshalb freuen wir uns sehr über das Tauffest am 29. Juni in der Bonner Rheinaue, mit dem wir den Menschen eine stimmungsvolle Alternative anbieten können. Es wäre doch schön, gemeinsam eine neue Form der Taufe zu finden, die alle anspricht.

Mit der Taufe beginnt ein Weg, auf dem es guttut, sich auszutauschen. Mir persönlich begegnen immer wieder biblische Geschichten, die ich nicht auf Anhieb verstehe. Gerne beschäftige ich mich damit im Urlaub. Und ich freue mich, wenn es dort eine Urlauberkirche gibt. Wo ich vielleicht eine neue Gottesdienstform kennenlernen. Oder mit Unbekannten ins Gespräch komme.

Dann wird mein Horizont weiter. Und ich verstehe besser, was ich lese. Worauf ich getauft bin. Was es bedeutet, wenn Gott mir zuruft: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Eine gesegnete Urlaubssaison für Leib und Seele wünscht Ihnen

Ihre Vikarin Dr. Kathrin Reinert

LIEDERFEST GEMEINSAM KLANGVOLL UNTERWEGS



VON SUPERINTENDENTIN ALMUT VAN NIEKERK

Manche Ideen sind einfach richtig gut. Das finde ich jedenfalls, wenn ich mir die Planungen für das Liederfest unseres Kirchenkreises ansehe. Wir feiern in diesem Jahr 500 Jahre evangelisches Gesangbuch. Was für ein revolutionärer Gedanke war das damals: alle sollen singen können, nicht nur der Priester. Das war eine der großen reformatorischen Erkenntnisse: Es braucht keine Weihe oder Ordination, um die Stimme im Gottesdienst erheben zu dürfen. Heute ist das selbstverständlich. Niemand braucht mehr eine Erlaubnis. Also, auf geht's!

Termin

Wohin? Am 5. Oktober 2024 kommen viele in der Johanneskirche in Troisdorf zusammen, um miteinander zu singen. Zuerst in verschiedenen Workshops (ab 14 Uhr) und später zu einem großen Konzert (17 Uhr).

Hier kommen Menschen aus unserem gesamten Kirchenkreis zusammen. Unsere Konzeption trägt als Überschrift „Das große Wir“. Heißt: Wir gemeinsam prägen das evangelische Leben in unserer Region. Mit dem Schwung des „großen Wir“ gelingen viele gemeinschaftliche Projekte. Denn alle legen ihre Begabungen zusammen und am Ende kommt etwas sehr Schönes dabei heraus oder beim Liederfest etwas sehr Klangvolles. Vielleicht haben Sie ja Lust, auch noch einmal ganz andere Aktive kennenzulernen? Schließlich



ist unser verheißungsvolles Motto: „kreuz und quer verbinden“

Dieser Tag ist eingebettet in einen größeren Zusammenhang. Denn das Singen gehört bei uns Evangelischen vor allem in die Gemeinde vor Ort. Deshalb soll es am 28. September Regionalproben geben, bei denen schon vieles angestimmt wird, was dann in den Gottesdiensten am 29. September gemeinsam erklingt. Da das Erntedankfest aber in manchen Gemeinden am 6. Oktober gefeiert wird, gibt es hier auch noch einmal die Möglichkeit, aus dem reichen Repertoire zu schöpfen.

So ein Fest braucht eine Planung. Alle Infos dazu finden Sie unter www.ekasur.de/liederfest

Ich freue mich auf Sie und Dich!

1 Frei nach „Singet dem Herrn ein neues Lied!“ beteiligen sich auch Sängerinnen und Sänger der Chöre unserer Siebengebirgsgemeinde gerne an dieser wunderschönen Aktion. Mehr Infos zum Liederfest finden Sie im Vorfeld in den Schaukästen und auf unserer Webseite www.ekisi.de

Bericht aus der Arbeit des Presbyteriums



Liebe Gemeindeglieder,
zu berichten ist aus den Sitzungen vom 18. Februar,
21. März und 10. April 2024.

Personalia:

Mit der Sitzung am 18. Februar endete die Amtszeit unseres Bevollmächtigtenausschusses. Mit der Feststellung des Wahlergebnisses aus der Gemeindeversammlung nach dem zentralen Gottesdienst nahmen alle neu gewählten PresbyterInnen ihr Amt an. Es wurden die Funktionsämter und Ausschüsse besetzt.

Damit übernimmt seit der ersten Sitzung nach dem Einführungsgottesdienst Pfarrerin Ute Krüger den Vorsitz, die Stellvertretung bleibt bei Peer Jung.

Finanzkirchmeister ist Johannes Jordan, sein Stellvertreter ist Dr. Stephan Strojek.

Das Amt des Baukirchmeisters behält Rolf Gaus, er wird weiterhin von Jörg-Rainer Molwitz vertreten.

Personalkirchmeisterin ist Karin Klink. Ihre Stellvertretung übernimmt Sonja Jahn.

Eine detaillierte Übersicht aller Ausschüsse und deren Vorsitzenden finden Sie auf unserer Homepage unter <https://siebengebirge.ekir.de/presbyterium/> und auf Seite 32 diesem Gemeindebrief.

Delegierte für die Kreissynode sind Rolf Gaus, Dr. Roland Augustin und Jörg-Rainer Molwitz. Als Stellvertretungen wurden Sonja Jahn, Jutta Rix und Kai Zielke gewählt.

Zum 01. März hat Sandra Weinert ihre Tätigkeit als Gemeindesekretärin in Aegidienberg aufgenommen.

Bau und Finanzielles:

Das ehemalige Pfarrhaus in Oberpleis ist zum 01. April an eine Familie vermietet worden. Die Malerarbeiten zur Instandhaltung des Holzständerwerkes des Oberpleiser Gemeindehauses sind abgeschlossen. In Aegidienberg fanden rund um die Kirche Maßnahmen zur Hang-

sicherung statt, da die ursprünglichen Holzbohlen marode waren.

Gemäß den Jahresabschlüssen der Jahre 2022 und 2023 hat die Gemeinde jeweils ein positives Ergebnis erzielt, was vor allem auf die zu den Zeitpunkten noch nicht besetzten Stellen (Jugendleiter und dritte Pfarrstelle) zurückzuführen ist.

Große Einnahmen generiert die Gemeinde derzeit und auch voraussichtlich zukünftig nicht, so dass wir den bisherigen konsequent umsichtigen Umgang mit unseren Ausgaben beibehalten werden und den Prozess der Gebäudebedarfsanalyse systematisch weiterverfolgen.

Im Mai/Juni findet ein erstes Auswertungsgespräch mit dem Kirchenkreis und der mit der Nutzungsanalyse beauftragten Fachfirma zu den bisher von uns als Gemeinde erstellten Unterlagen statt.

Inhaltliche Arbeit:

Das Präventions- und Schutzkonzept unserer Gemeinde wurde aktualisiert und angepasst. Wie von Landeskirche und Kirchenkreis nach Veröffentlichung der FORUM Studie empfohlen, sind die Vertrauenspersonen vor Ort nun vom Leitungsgremium und hauptamtlich Mitarbeitenden entkoppelt. Die neue Version ist bereits auf der Homepage hinterlegt. Die aktualisierte Druckversion und Flyer liegen in Kürze an unseren Standorten aus.

Am 25. Juni wird es in unserer Gemeinde einen Informations- und Gesprächsabend mit der Superintendentin zur FORUM Studie geben.

Die inhaltliche Arbeit vom Presbyteriumswochenende wird an einem Samstagworkshop fortgesetzt und soll Grundlage zur Arbeit an der Gemeindekonzeption werden.

Für das Presbyterium,
Ihre Ute Krüger und Peer Jung



Einführungsgottesdienst der neuen Presbyterinnen und Presbyter und Verabschiedung der aus dem Amt Ausscheidenden

In einem festlichen Gottesdienst im März feierten Gemeinde und Pfarrteam die Einführung des neuen Presbyteriums und die Verabschiedung der ausscheidenden BvA Mitglieder.

Menschen, die für das Wohl der Gemeinde wirken wollen und auch Menschen, die das schon lange Jahre getan haben. Unterschiedliche Menschen, mit unterschiedlichen Ideen und Talenten, aber alle geeint in dem Wunsch, die Gemeinde gut gedeihen zu lassen, und alle geeint durch die Worte, die die Gewählten als Antwort auf die Einführungsfrage im Gottesdienst einzeln sprachen: „Ja, mit Gottes Hilfe.“ Nur vier Worte, aber mit so viel Aussage über den Willen zum eigenen Beitrag zum Gelingen und gleichzeitig viel Gottvertrauen.

Gemeinsam segnete das Pfarrteam unsere neuen Presbyterinnen und Presbyter, die mit ihm vor dem Altar einen Kreis gebildet hatten. Pfarrer Leckner bat die Gemeinde, den Dienst der Presbyterinnen und Presbyter zu achten und für sie und ihr gutes Wirken zu beten.

Außerdem verabschiedeten wir im Gottesdienst mit großem Dank die hochverdienten ausscheidenden Mitglieder des BvA: Ernst Bleibaum, Nina Lastowieki-Limbach, Birgit Löffelsender, Barbara Nolting, Jakob Schneidewind und Andrea Thieler. Die Anwesenden wurden, stellvertretend für alle, von ihren

Aufgaben freigegeben und erhielten ein kleines Dankeschön der Kirchengemeinde und eine Urkunde unserer Landeskirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es die Gelegenheit, mit den neuen Presbyterinnen und Presbytern anzustoßen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.



16 gewählte Presbyterinnen und Presbyter werden gemeinsam mit unserem Pfarrteam als Presbyterium die nächsten vier Jahre die Geschicke unserer Gemeinde leiten. Sie können auf viel Gutem aufbauen, was der BVA in den ersten zwei Jahren nach Fusion zur Siebengebirgsgemeinde auf den Weg gebracht hat. Ihr weiteres Wirken wird auch auf das ausgerichtet sein, was auf der Rüstzeit als einer der Ansätze für die zu entwickelnde Gemeindekonzeption festgehalten wurde:

**GEMEINDE ALS HEIMAT
FÜR UNS ALLE,
VERBUNDEN DURCH
GOTTES GEIST.**

Birgit Retzmann

„GUT GERÜSTET“

Das neu gewählte Presbyterium auf „Rüstzeit“ in Haus Overbach in Jülich



Am Freitag, den 8. März, fuhren (fast) alle neu gewählten Presbyter – unter den vielen erfahrenen auch zwei erstmalig gewählte Presbyterinnen aus Ittenbach (eine davon die Autorin) – nachmittags mit den zwei Gemeindebussen gemeinsam nach Jülich.

Dort standen uns in dem malerischen Haus Overbach ein großzügiger Tagungsraum und gemütliche Gemeinschaftsräume zur Verfügung, um uns für ein Wochenende gemeinsam zur konzentrierten Arbeit, aber auch zum lockeren Austausch und guten persönlichen Gesprächen, zu treffen.

Der Freitagabend diente dem „Ankommen“ und einer ersten Standortbestimmung.

Am Samstag wurde unter der kompetenten Leitung der Moderatorin Frau Schuler mit verschiedenen Methoden (u.a. dem „Golden Circle“) den ganzen Tag inhaltlich – konzeptionell gearbeitet.

Dies wurde am Sonntagvormittag in eigener Regie fortgeführt, bevor eine gemeinsame Andacht mit Abendmahl die Rüstzeit beschloss.

Eine Rüstzeit, in der der Alltag einmal weitgehend ausgeblendet werden konnte, um sich gemeinsam darauf zu konzentrieren, wie die zukünftige

Konzeption der Gemeinde gedanklich vorbereitet werden kann.

Für mich als „Neue“ im großen Team der PresbyterInnen war es wunderbar, dass die Rüstzeit gleich zu Beginn (noch vor der offiziellen Einführung) stattfinden konnte. So war Raum und Zeit zum Kennenlernen und zum fachlichen Einstieg in die Arbeit.

Es war für mich schön und beeindruckend zu erleben, wie alle, so verschieden wir auch sein mögen, als Team ganz wunderbar „funktionieren“ und jede/r die und den anderen ergänzen kann.

So bestärkt, können alle wieder „an die Arbeit“ gehen, sei es, dass das Ehrenamt die Hauptbeschäftigung ist, sei es, dass das Ehrenamt zu einer Berufstätigkeit oder einer anderen großen Aufgabe noch hinzukommt und bewältigt werden muss.

Am Sonntagmittag nach getaner Arbeit waren wir zum Abschluss noch gemeinsam in einem Restaurant in Jülich und anschließend ging es mit den beiden Gemeindebussen wieder heimwärts.

Sonja Jahn



Konfirmationen 2024

Vom gemeinsamen Abendmahl bis zur Konfirmation – für unsere Konfirmand*innen aus allen drei Konfirmandengruppen ging mit diesem feierlichen Abschluss ein buntes, erfahrungs- und auch segensreiches Konfirmandenjahr zuende.

In sechs feierlichen Gottesdiensten in Aegidienberg, Ittenbach, Oberpleis und in Stieldorf feierten Pfarrteam und alle Beteiligten der Konfirmandenarbeit mit den Konfirmand*innen und ihren Familien die Konfirmationen – auch Teamer und unsere Presbyterinnen und Presbyter waren mit dabei.

Fotos: Bernd Rothenspieler, Kai Zielke



AEGLIDIENBERG



ITTENBACH

OBERPLEIS



OBERPLEIS



STIELDORF



Einen herzlichen Glückwunsch an alle Konfirmand*innen und auch an ihre Eltern und ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Hände, ohne die diese Konfirmationen nicht so schön geworden wären.

Einen ausführlichen Rückblick und mehr Fotos finden Sie auf unserer Webseite.

Besuchsdienst in unserer Gemeinde

Wir suchen Sie!

Liebe Gemeindeglieder,
auf der Webseite unserer Landeskirche kann man
über den Besuchsdienst lesen:

„Besuchsdienst ist die persönliche Beziehungspflege innerhalb einer Kirchengemeinde. Bei der Besuchsarbeit der Kirchengemeinden treffen sich Menschen, die sich vielleicht auf der Straße nicht ansprechen würden – und sie kommen ins Gespräch und lernen voneinander. Oft sind beide Seiten überrascht von Freude über die unerwartete Begegnung... Besuchsdienst ist mehr als reine Kontaktarbeit. Die persönlichen Begegnungen schaffen Brücken innerhalb der Gemeinde... In Krisenzeiten zeigt sich, dass Gemeinden mit gelingender Beziehungsarbeit besser durch die Krise kommen, weil deren Mitglieder sich gut aufgehoben fühlen. Insofern macht Besuchsdienst Gemeinden nach innen und außen hin stark... Ihren Ursprung hat Besuchsdienst in dem Auftrag der Kirche, zu den Menschen hin unterwegs zu sein. So, wie sich Gott aufgemacht hat und uns sein Vorbild in der Person Jesu ans Herz legt (Lk1,68; Mt 25,36).“

<https://gemeinde-kirchenentwicklung.ekir.de/inhalt/was-ist-besuchsdienst/>

Besuchsdienstarbeit ist sehr wichtig und aus persönlicher Erfahrung mit Ehrenamtlichen, die sich in die Besuchsdienstarbeit einbringen, kann ich nur sagen: Hier geschieht aktive Seelsorge auf ganz praktischer Ebene und hier zeigt sich die Seele einer Gemeinde! Menschen sind für Menschen da, weil sie sich von Gott füreinander berufen fühlen!

Wir möchten gerne die Besuchsdienstarbeit in unseren aktuell zwei Besuchsdienstkreisen (Stieldorf-Birlinghoven, Aegidienberg-Oberpleis-Ittenbach) weiter ausbauen, denn bei so vielen Gemeindegliedern, die gerne besucht werden wollen, braucht es mehr Menschen, die Lust haben, sich für unsere Gemeinde einzubringen.

Wenn Sie Lust haben, sich auf Gespräche und Begegnungen einzulassen, um vor allem die älteren, manchmal auch einsamen, Gemeindeglieder zu besuchen und dadurch ins Gemeindeleben eingebunden zu halten, melden Sie sich bitte! Gerne bei mir oder im Gemeindebüro.

Ihr Pfr. Arndt Klemp-Kindermann

WIR FEIERN JUBELKONFIRMATIONEN!

Sie sind vor 25, 50, 60, 65 oder sogar 70 Jahren konfirmiert worden?

Dann möchten wir Ihnen gern noch einmal im Gottesdienst einen Segen zusprechen.

Herzlich laden wir Sie am 22. September in die Auferstehungskirche in Ittenbach ein, um dort im Gottesdienst um 10:30 Uhr Ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Ab sofort können Sie sich gerne dazu im Gemeindebüro unter 0 22 44 – 23 57 oder per E-Mail unter siebengebirge@ekir.de anmelden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um

Anmeldung bis spätestens 4. September.

Damit wir Ihnen im Gottesdienst zur Erinnerung eine Schmuckurkunde überreichen können, nennen Sie uns bitte Ihren Namen, Ihr Konfirmationsjahr und Ihren Konfirmationspruch.

Wir freuen uns, im Anschluss an den Gottesdienst bei einem Glas Sekt oder Saft mit Ihnen an Ihren besonderen Tag zurückzudenken.

Unser Oberpleiser Schmuckkästchen feiert Jubiläum

75 Jahre Bartning (Not-)Kirche Oberpleis – wir feiern das ganze Jahr

1 POLITISCHE ETHIK UND 75 JAHRE GRUNDGESETZ 27. JUNI 2024, 19:00 UHR

Nicht nur unsere Kirche wird 75, auch unser Grundgesetz und die Entstehung, beeinflusst von christlichen Werten als Reflektion der Ereignisse, die zum Untergang Deutschlands 1945 führten, beschäftigen uns bis in die Gegenwart: Welche ethischen Impulse können uns heute leiten? Vortrag mit Knabberien und Getränken durch unser Gemeindeglied Prof. Dr. Katja Stoppenbrink.

2 JUGEND-MUSICALPROJEKT IN DEN SOMMERFERIEN IN OBERPLEIS 08. BIS 12. JULI 2024, AUFFÜHRUNG AM 13. JULI 2024, 16:00 UHR

In der ersten Woche der Sommerferien findet wieder das traditionelle Musicalprojekt statt. Diesmal geht es um einen König, der abdankt und sich vorher noch ein Denkmal errichten lassen möchte. Die Jugendlichen werden das Musical von Cäcilia und Johannes Overbeck und Sophia Hettich einstudieren und dann in unserer Bartning (Not-) Kirche Oberpleis aufführen. Mehr dazu auf Seite 14.

3 SOMMERFEST UNSERER GEMEINDE AM TAG DES OFFENEN DENKMALS 08. SEPTEMBER 2024, AB 10:30 UHR

Seit dem ersten Spatenstich am 27. Juli 1949 arbeiteten die Gemeindeglieder Hand in Hand an den Vorbereitungen für den Kirchenbau – die Baugrube für den Keller musste ausgehoben werden. Festgottesdienst um 10:30 Uhr, anschließend Sommerfest rund um die Kirche. Führungen, Denkmaltisch, eine Rally für Kinder und Jugendliche zur Geschichte der Kirche, Essen und Trinken, Kinderprogramm (Jenga, Slackline, Stockbrot und Aktionen mit Tennisbällen), Café in der Kirche und Kaffeekonzert zum Denkmalstag mit dem Ittenbach / Oberpleiser Gemeindechor ab 16:00 Uhr.

4 NACHT DER KIRCHENMUSIK ZUM 75. KIRCHENJUBILÄUM UND 500. JAHRESTAG DES EVANGELISCHEN GESANGBUCHS 28. SEPTEMBER 2024, AB 18:00 UHR

Unsere Chöre und Kirchenmusiker, zusammen mit den Bläsern unter Leitung von Johannes Hoffmann und einigen Solistinnen, stellen einen musikalischen Abend der Kirchenmusik für Sie zusammen. Chor-, Sologesang, Instrumentalmusik, gemeinsames Singen und vieles mehr,

soll mit gemütlichem Ausklang bei Getränken und Snacks den Sommer abrunden.

5 GOTTESDIENST ZUM GRUNDSTEINLEGUNGSJUBILÄUM 13. OKTOBER 2024, 10:30 UHR

„Wo der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wo der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst.“ Ein Tag, um sich noch einmal mit der Baugeschichte unseres Denkmals zu beschäftigen.

6 VORTAG „FLUCHT UND PROTESTANTISMUS – IMPULSE AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN DER KIRCHENGESCHICHTE“ 29. NOVEMBER 2024, 19:00 UHR

Vortrag in entspannter Atmosphäre bei Knabberien und Getränken von und mit der Gießener Kirchenhistorikerin mit Forschungsschwerpunkt Martin Luther und Humanismus des 16. Jh.: Prof. Dr. Athina Lexutt. Unsere Kirche wurde als Diasporakapelle von und für Flüchtlinge nach dem Krieg gebaut. Heimatsuche und Protestantismus haben aber schon immer etwas miteinander zu tun gehabt. Kirche war im wahrsten Sinne des Wortes in Bewegung.

7 MARTINSGANSESSEN IN DER BARTNING (NOT-)KIRCHE 07. DEZEMBER 2024, AB 16:00 UHR

Nach der Bergischen Kaffeetafel gibt es nun die Martinsgans in der Kirche. Gemeinsam essen und miteinander reden für bis zu 30 Personen. Anmeldungen und Vorkasse über unsere Gemeindebüros. Das Essen kommt voraussichtlich vom Restaurant Tannenhof in Oberpleis, der Kostenbeitrag ist noch offen.

8 FESTGOTTESDIENST ZUM 75. WEIHEJUBILÄUM 15. DEZEMBER 2024, AB 10:30 UHR

Unsere Kirche wurde von Hand gemacht, gemeinsam. Bis heute ist sie einer der Mittelpunkte unseres Gemeindelebens.

1 Weitere Angebote sind in Planung,
mehr dann immer auf unserer
Gemeindehomepage unter ekisi.de



DIE BERGISCHE KAFFEETAFEL:

„Dat Koffiedrenken met allem Dröm und Dran“ war ein leckerer und kommunikativer Auftakt zum Jubiläumsjahr

Vor 75 Jahren erhielt die Kirchengemeinde Oberkassel die Nachricht, dass das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen in Deutschland ihr ein Flüchtlingsdiasporagemeindezentrum vom Typ D aus dem Notkirchenprogramm für Oberpleis zugesagt hat, nach einer Spende aus der Schweiz.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte am 6. April nun der Auftakt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten unserer Oberpleiser Kirche gefeiert werden.



Zusammen mit Frau Weidmann und Frau Renfordt hatte Familie Zielke eine festlich gedeckte Kaffeetafel im Kirchraum vorbereitet. Leckeres Brot und Blatz vom lokalen Oberpleiser Bäcker Schild, Erdbeer- und Aprikosenmarmelade, Rüben- und Apfelkraut, toll angerichtete Teller mit Leberwurst, rohem und gekochtem Schinken und Käse, warmer selbstgemachter Milchreis, frisch in der Kirche gebackene Waffeln mit heißen Kirschen und einem Klaren zum Abschluss.

Nach der Begrüßung durch Kai Zielke und der tollen Kurzandacht von Pfarrer Klemp-Kindermann war es dann ein leckeres und kommunikatives Erlebnis für die fast 30 Teilnehmer*innen aus allen Teilen unserer Gemeinde und für die Kirche mal wieder eine Gelegenheit, zeigen zu können, dass sie nicht „nur Kirchraum“, sondern schon immer „auch Gemeinderaum“ war und noch immer ist.

Fast drei Stunden wurde gemeinsam gegessen, getrunken und miteinander gesprochen. Toll war auch, noch eine Zeitzeugin der Bauphase und der ersten Jahre Gemeindeleben im neuen Gemeindezentrum mit am Tisch zu haben, denn sie konnte viel berichten vom gemeinsamen Aufbau unserer Kirche – Hand in Hand – durch die damaligen Gemeindeglieder im Beisein von Otto Bartning.

Kai Zielke

Generationenübergreifender Kennenlern-Workshop Arbeiten mit Bildhauerton

Termin

Am 31. August bieten wir allen Interessierten ab 11 Jahren die Möglichkeit, das Arbeiten mit Bildhauerton auszuprobieren.

Von 10 bis 13 Uhr können Jung und Alt, Eltern und Kinder, Jugendliche und Großeltern gemeinsam im schönen Aegidienberger Garten ihre Skulptur zum Thema „Vergänglichkeit“ gestalten und diese auch später mitnehmen. Zunächst werden wir uns kurz über das Thema „Vergänglichkeit“ austauschen, sicherlich mit interessanten Impulsen aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Generationen. Wie kann oder könnte man das Thema in einer Skulptur ausdrücken? Mit Tipps und Ideen steht uns der Bildhauer Peter Marth zur Seite und jede*r wird mit einer individuellen Skulptur nach Hause gehen.



Foto: Privat

Der Beitrag für das Material liegt bei 12,- Euro. Wir freuen uns auf Deine / Ihre Anmeldung bis zum 19. August 2024.

i Anmeldung für beide Angebote bei
Elke Fischer unter elke.fischer@ekir.de
oder Telefon: 02244-9189338

EINLADUNG ZUM JUGENDMUSICAL-FERIENPROJEKT

In der ersten Woche der Sommerferien findet wieder das traditionelle Musicalprojekt statt, diesmal in Oberpleis.

14 bis 20 Jugendliche proben das Musical „Dem König reicht’s“ von Cäcilia und Johannes Overbeck und Sophia Hettich ein. Das Projekt wird professionell begleitet durch die Bonner Schauspielerin und Regisseurin Babette Dörmer. Bis zum 14. Juni können sich Interessierte zwischen 9 und 15 Jahren anmelden. Die Kostenbeteiligung liegt bei 50,- Euro.

Mit viel Humor geht es in dem Musical auch um die Frage, was es braucht, um ein glückliches Leben zu führen - es geht um Rücksichtnahme, respektvolles Miteinander und Freiheit. Die Lieder sind stilistisch vielfältig: kraftvoller Rock, nachdenkliche Ballade, fröhlicher Swing, gefühlvoller Tango, rap-artiger Sprechgesang und mittelalterlicher Folksong bieten eine bunte Mischung.

Am **13. Juli um 16 Uhr** wird das Musical in der Oberpleiser Kirche zur Aufführung gebracht, kommen Sie gerne vorbei – es lohnt sich!

Termin

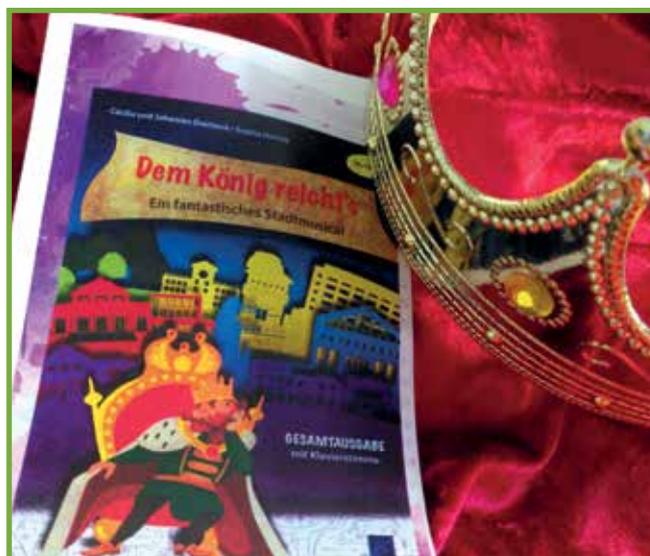


Foto: Privat

KINDER- UND FAMILIENFEST IN BIRLINGHOVEN

Wieder mittendrin, statt nur dabei!

Foto: Privat

Wenn Familien, Alt und Jung am letzten Ferienwochenende auf den Spielplatz in Birlinghoven strömen, sind wir selbstverständlich auch wieder mit von der Partie!

Um 10 Uhr eröffnen wir, wie gewohnt, das Fest mit einem fröhlichen Familiengottesdienst. Das kleine Kettenkarussell, das wir als Gemeinde für diesen Tag betreiben, ist inzwischen ein beliebter Klassiker, auf dem schon die Kleinsten gern ihre Runden drehen.

Während der Wartezeit können Papa, Mama, Oma, Opa, Onkel oder Tante mit uns schwatzen, sich einen Überblick über unsere Angebote für Kinder und Familien verschaffen und gern einen „Segen to go“ mitnehmen.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen!



**KINDER- UND FAMILIENFEST
AM SONNTAG, 18.08.2024
UM 10 UHR IN BIRLINGHOVEN**

Termin

Foto: Privat

Sommer-Segnungs-Gottesdienste vor den Ferien!

Wer nochmal ein bisschen ausgiebiger Gemeinde-Gefühl tanken möchte, bevor es in die Ferien- und Urlaubszeit geht, ist herzlich eingeladen zu zwei Gottesdiensten in Stieldorf und in Birlinghoven.



Termin

In Stieldorf feiern wir am **30.06. um 10:30 Uhr** einen Familiengottesdienst für alle Generationen. Im Anschluss wollen wir gemeinsam Essen. Darum freuen wir uns, wenn viele Menschen einen kleinen Beitrag für ein buntes Buffet mitbringen. Von Fingerfood über Salate bis zum Kuchen ist uns alles willkommen.

Es können neue Steine für das Gartenlabyrinth gestaltet werden und wer es agiler mag, kann sich an Slackline, Tischtennis, Billard und Tischkicker nach Herzenslust ausprobieren. Auch für die Jüngsten haben wir kleine Spielangebote vorbereitet.

In Birlinghoven bleibt die Gemeinde nach dem Abendmahlsgottesdienst am **06.07. um 18:00 Uhr** noch zusammen und genießt bei leckeren kühlen Getränken den Sommerabend im schönen Gemeindegarten.

Auch hier freuen wir uns über Beiträge für ein Buffet. Grillgut bringt bitte jeder für sich selbst mit.

Wir freuen uns auf fröhliche Gemeinschaft!

Ute Krüger

Termin

THEMENABEND

Was ist sexualisierte Gewalt und was können wir dagegen tun?

Die ForuM-Studie hat uns vor Augen geführt, wie dringend nötig es ist, sich zum Schutz vor sexualisierter Gewalt aufzustellen, Bewusstsein für die Gefahren zu schaffen und den Opfern Gehör zu schenken, ihnen Anerkennung und Hilfe zukommen zu lassen, Strukturen zu schaffen, die Missbrauch vorbeugen.

Die Ev. Kirche ist kein Raum frei von sexualisierter Gewalt. Die Studie zeigt: mindestens 2.225 Missbrauchsfälle Minderjähriger sind 1946-2020 aktenkundig geworden. Auch wenn die große Mehrheit dieser Fälle vor 1990 lag, kann das für uns heute nur bedeuten: Missbrauch muss in der Kirche dauerhaft bekämpft werden!

Gleichzeitig wird durch Medienberichte immer deutlicher: das Thema betrifft die gesamte Gesellschaft: Die Kriminalstatistik gibt für 2022 erschütternde 17.437 Missbrauchsfälle unter 14 Jahren deutschlandweit an.

Es ist mehr als geboten, sich der Thematik zu stellen!

Mit folgenden Fragen wollen wir uns befassen:

- Was ist sexualisierte Gewalt? Wie gehen Täter vor?
- Was kann man tun, um Missbrauch zu verhindern?
- Was sagt und tut unsere Kirche zum Thema Schutz?
- Welche Maßnahmen ergreifen unser Kirchenkreis / unsere Kirchengemeinde?
- Wie werden Mitarbeitende und Ehrenamtliche präventiv geschult?
- Welche Lehren können wir der ForuM-Studie entnehmen?

Referentinnen:

- Superintendentin Almut van Niekerk
- Fachreferentin Luisa Weiß von der Ev. Erwachsenenbildung des Kirchenkreises

Wir möchten uns als Kirchengemeinde der Thematik stellen, um aktiv an Vorsorge, Aufarbeitung und Bewusstseinsförderung mitzuwirken.

Termin

Wir laden herzlich zur Beschäftigung mit dieser komplexen Thematik am **25. Juni um 19 Uhr** ins Gemeindehaus Oberpleis ein.

Ihr Pfr. Arndt Klemp-Kindermann

VORSTELLUNG

SANDRA WEINERT

Hallo, liebe Gemeinde, mein Name ist Sandra Weinert, ich bin 46 Jahre alt und Ihre neue Gemeindesekretärin im Gemeindebüro Aegidienberg. Ganz so neu bin ich tatsächlich nicht – und damit meine ich gar nicht nur mein Alter – sondern vor allem die Tatsache, dass ich von 2019 bis 2021 bereits als Küsterin für die damalige Gemeinde Oberpleis tätig war. Umso mehr freue ich mich, jetzt wieder hier zu sein und Ihnen, aber auch Pfarrer Leckner, unterstützend zur Seite zu stehen. Ich bin gelernte Mediengestalterin und studierte Online-Redakteurin, habe vier Kinder und einen Bärenhund.

Sie wollen mehr über mich wissen? Hier sind fünf (unnötige) Fakten über mich:

- **FAHREN AM LIMIT: ICH TANKE MEIN AUTO IMMER ERST, WENN DIE WARNANZEIGE SCHON LEUCHTET. IST BISHER IMMER GUT GEGANGEN.**
- **BEI MIR STIRBT ALLES WAS GRÜN IST. ICH BIN GESPANNT, WIE LANGE DIE PFLANZE IM BÜRO ÜBERLEBT.**
- **ICH LESE GERNE THRILLER, JE BLUTRÜNSTIGER UND PERFIDER UM SO BESSER. IM DUNKELN MIT DEM HUND RAUSGEHEN? ÄUSSERST UNGERN!**
- **ICH HASSE BÜGELN. ICH ZIEHE MEINE WÄSCHE IN FORM.**
- **ICH MAG KEINEN KAFFEE, DAFÜR LIEBE ICH LATTE MACCHIATO. DESHALB FINDET SICH IN MEINEM BÜRO JETZT AUCH EINE KLEINE SIEBTRÄGERMASCHINE.**

Mit einer Prise Humor und einem Augenzwinkern geht einfach vieles leichter, finde ich. In diesem Sinne: auf eine fröhliche, gemeinsame Zeit!



Foto: Privat

Sandra Weinert

FREUD‘ & LEID

PERSONENDATEN IM ZUSAMMENHANG
MIT AMTSHANDLUNGEN SIND AUS
DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN
IN DER ONLINEVERSION AUSGEBLENDET!

GOTTESDIENSTE

Bei den Konfirmationen ist der Gottesdienstbesuch vorrangig den Angehörigen der Konfirmanden vorbehalten, wir bitten um Verständnis.

JUNI 2024

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort
So	2.6.	10.30 Uhr	Entfällt	Entfällt	Stieldorf
		13.00 Uhr	Zentraler Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis	Pfarrteam	Ittenbach
Sa	8.6.	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Schmitz	Birlinghoven
So	9.6.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg
So	16.6.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr.in U. Krüger	Stieldorf
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner	Ittenbach
Sa	22.6.	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner	Birlinghoven
So	23.6.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Einführung Frau Weinert	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg
So	30.6.	10.30 Uhr	Sommersegnungs-Familiengottesdienst, anschließend Beisammensein mit Mitbringbuffet	Pfr.in U. Krüger	Stieldorf
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i. R. H. Schmitz	Ittenbach



JULI 2024

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort
Sa	6.7.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Sommersegen und Ausklang im Garten des Gemeindehauses mit Mitbringbuffet	Vikarin K. Reinert	Birlinghoven
So	7.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant M. Herberg	Oberpleis
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg
So	14.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger	Stieldorf
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikant M. Herberg	Ittenbach
Sa	20.7.	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Domay	Birlinghoven
So	21.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in i. R. A. Hirzel	Oberpleis
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Domay	Aegidienberg
So	28.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Vikarin K. Reinert	Stieldorf
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Schmitz	Ittenbach

AUGUST 2024

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort
Sa	3.8.	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Domay	Birlinghoven
So	4.8.	10.30 Uhr	Entfällt	Entfällt	Oberpleis
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Domay	Aegidienberg
So	11.8.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i. R. H. Schmitz	Stieldorf
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. H. Leckner	Ittenbach
Sa	17.8.	18.00 Uhr	Entfällt	Entfällt	Birlinghoven
So	18.8.	10.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Familienfest	Pfr.in U. Krüger und	Birlinghoven
So	18.8.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg
So	25.8.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger	Stieldorf
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Ittenbach
Sa	31.8.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikarin K. Reinert	Birlinghoven

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀
 Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

Altenheimgottesdienste

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10:45 Uhr im St. Konstantia-Haus, Oberpleis, Kapelle
 Jeden 2. Dienstag im Monat 10:30 Uhr im Seniorenhaus Barhoff, Birlinghoven
 Jeden 3. Dienstag im Monat 10:45 Uhr im Franziskushaus, Aegidienberg
 Jeden 3. Donnerstag im Monat 10:30 Uhr im Seniorenhaus Sankt Margareta, Stieldorf

UNTER UNS

Mein Name ist Anja Krall. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet, wohnhaft in Rauschendorf und engagiere mich seit 2017 in der Flüchtlingshilfe der Ev. Kirchengemeinde Siebengebirge. Übernommen habe ich diese Aufgabe damals von Dagmar Ziegner. Da ich als Kind und Jugendliche selbst jahrelang im Ausland gelebt habe, entstaubte ich meine Sprachkenntnisse und stieg in die Flüchtlingshilfe ein. Damals war der einzige „Hotspot“ in der näheren Umgebung das völlig überfüllte Übergangsheim in Stieldorf. Seitdem bin ich dort – zusammen mit derzeit weiteren zehn ehrenamtlichen Mitarbeitenden – sehr beschäftigt. Im Jahr 2023 habe ich allein 920 Beratungen durchgeführt (2022: 460).



Foto: Thomas Krall

Ich halte regelmäßig Sprechstunden in der Altstadt und in Stieldorf und besuche Menschen zu Hause. Ich helfe bei Anträgen jeglicher Art (Jobcenter, Krankenkasse, Kindergeld etc.), unterstütze bei der Kommunikation mit den Ausländerämtern und dem BAMF. Dazu kommt die persönliche Begleitung zu Ämtern und Ärzten inkl. Dolmetscherleistungen, Hilfe bei Bewerbungen, Suche nach Praktikumsplätzen und Integration in den Arbeitsmarkt. Ferner bin ich Teil des Teams der Sozialberatung in der Begegnungsstätte Grenzenlos in der Altstadt.

In Königswinter leben aktuell ca. 620 Menschen mit Fluchtgeschichte in den Unterkünften. Aktuell sind die größten Herausforderungen, Wohnungen, Kita-Plätze und Schulplätze zu finden. Bezahlbarer Wohnraum ist quasi nicht existent, Kitas sind völlig überbucht;

jeder Schulplatz muss über die Bezirksregierung Köln beantragt und zugewiesen werden. Viele der Menschen, die bei uns ankommen, brauchen intensive medizinische Versorgung oder sind minderjährig.

Mit meiner Gemeindegarbeit und der Begleitung von einzelnen Menschen und Familien bin ich Teil eines Netzwerkes, zusammen mit der Kommune, Forum Ehrenamt Königswinter, Netzwerk Integration e.V. Königswinter und dem Flüchtlingsrat Rhein-Sieg e. V.

Obwohl sich viele Ehrenamtliche aus den verschiedensten Gründen wieder zurückgezogen haben, denke ich nicht daran aufzuhören. Mir macht die Arbeit immer noch Spaß und die Dankbarkeit ist riesengroß: gerade bei den jungen arabisch sprechenden Männern jeglicher Nationalitäten.

Frau Krall hat es in der ihr eigenen bescheidenen Art nicht erwähnt – wir ergänzen es aber an dieser Stelle nur allzu gern: Beim Ehrenamtstag 2024 in Königswinter gehörte sie zu den drei Ausgezeichneten bei der Preisverleihung „Drachenstarkes Ehrenamt“.

In manchen fernöstlichen Kulturen werden die Drachen als den Menschen freundlich gesonnen und als glücksbringend gesehen – was sicherlich auf Frau Krall und ihren unermüdlichen Einsatz für die Geflüchteten zutrifft. Wir sagen herzlich danke und wünschen ihr weiterhin Drachenstärke für ihr Engagement.



EV. KINDERGARTEN OBERPLEIS

„WIR SIND KUNTERBUNT UND JECK“

Unter dem Motto „Wir sind kunterbunt und jeck“ feierten die Kinder der Ev. Kita Oberpleis den Karneval. Höhepunkt und Abschluss bildete dabei der Karnevals-Freitag.

Im Gemeindehaus begrüßten wir der Reihe nach die Strücher KG, die große Königswinterer Karnevalsgesellschaft, sowie die Narrenzunft Oberpleis mit ihren Tollitäten, Tanzgruppen, Vertretungen von Damenkomitee und Elferrat, sowie Funken zum bunten Treiben und vielfältigen tollen Tanzvorführungen.

In Vorbereitung auf die Osterzeit wurde gesät und das Wachstum verschiedener Pflänzchen beobachtet. Es wurden Ostereier und Oster-Nestchen gebastelt. Die großen Fenster im Gruppenraum wurden frühlingshaft dekoriert.

Eine Kita-Familie besuchte uns mit Kaninchen, und in Klein-Gruppen durften die Kinder die Tiere beobachten, streicheln, füttern. Ein herzliches Dankeschön nochmal dafür an dieser Stelle.

Die Kinder haben beim monatlichen Zusammentreffen mit Pfarrer Leckner die „Fuß-Waschung“ erfahren, und „den Einzug nach Jerusalem“ anhand von Lege-Materialien im Kindergarten nachempfunden.

Zum gemeinsamen Frühstück an Gründonnerstag gab es unter anderem selbstgebackene Osterhäschen, bevor es zur „Nestchen-Suche“ ging. Diese konnte in diesem Jahr aufgrund des schlechten Wetters leider nicht im Garten stattfinden.



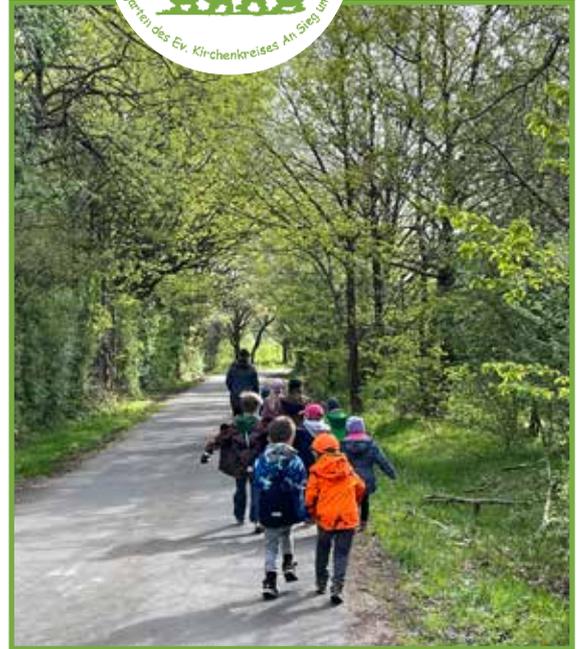


EV. KINDERGARTEN AEGIDIENBERG

Frühlingsspaziergang

Mit unserer Waldgruppe entdecken wir den Frühling und sehen jeden Tag neue Blüten und Pflanzen, die aus dem Winterschlaf erwachen.

Die Kinder genießen die ersten warmen Sonnenstrahlen und beobachten die Insekten bei ihrer Arbeit. Gemeinsam finden wir, auf unseren Spaziergängen, jeden Tag etwas Neues und Spannendes zum Erforschen. Wir sind gespannt, was der Sommer bringt!



GOTTESDIENST FÜR KLEINE LEUTE –

IM WECHSEL IN DEN GEMEINDETEILEN

Mit dieser kindgerechten Gottesdienstform werden Kindern im Alter von ca. 2 – 5 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern angesprochen. Der Gottesdienst dauert etwa 30 Minuten und findet ohne Pfarrer/in statt.

Im Anschluss klingt der Nachmittag mit einem Beisammensein bei Gebäck und Getränken und einer auf das Thema abgestimmten Bastelaktion aus.

So erleben auch schon unsere Jüngsten Kirche als einen schönen, positiven und spannenden Raum.

Die nächsten Termine – jeweils von 16 Uhr bis ca. 18 Uhr – sind:

17. Mai: Mit Jesus in einem Boot – Die Sturmstillung, Ev. Kirche Stieldorf

30. August: Die Geschichte vom Fischer und seiner Frau, Auferstehungskirche Ittenbach

20. September: Die Geschichte vom barmherzigen Samariter, Ev. Kirche Stieldorf



i Weitere Infos über Elke Fischer: elke.fischer@ekir.de oder www.ekisi.de > Angebote Kinder und Jugendliche

BUCHVORSTELLUNG

Neues in der Gemeindebücherei der Evangelischen Kirche



Jeff Kinney

Bastei Lübbe AG
51063 Köln

2023

218 Seiten

GREG'S TAGEBUCH NR. 18

KEIN PLAN VON NIX

Greg geht nicht sehr gerne zur Schule. Verständlich, denn an Gregs Schule sind die Zustände alles andere als rosig. Im Unterricht werden komplett nutzlose Dinge gelehrt, die Lehrer

und Schüler sind wenig motiviert und es fehlt an finanziellen und sonstigen Mitteln. Kein Wunder, dass die Schule bei landesweiten Tests total versagt. Der Rektor möchte sofort etwas ändern, doch die Situation verschlimmert sich noch. Schließlich droht sogar die Schulschließung. Das gefällt Greg überhaupt nicht. Ob seine Schule doch noch zu retten ist?

Der Autor Jeff Kinney bringt erneut Gregs Alltag gehörig durcheinander. Jedes Buch dieser Reihe kann eigenständig gelesen werden, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind. Dabei verpackt der Autor geschickt auch mal Kritik am Schulsystem in eine gehörige

Portion Sarkasmus. Die Charaktere, allen voran Greg, sind äußerst kreativ und einzigartig. Sie meistern alltägliche Probleme stets auf originelle Weise und bewältigen die schwierigsten Situationen.

Mir hat gut gefallen, wie es Jeff Kinney gelungen ist, auch eine andere Seite von Greg zu porträtieren. Denn Greg zeigt sich ungewohnt reflektiert. Wie er sein Umfeld schildert, ist nicht nur witzig, sondern hat auch ernste Hintergründe. Die humorvollen Illustrationen harmonisieren perfekt mit jedem Abschnitt und erleichtern den Kindern (Ju 2) das Eintauchen in die Geschichte.

Barbara Loose, Aegidienberg



Martin Ehrenhauser

Ullstein
Buchverlage GmbH
Berlin

2023

207 Seiten

DER LIEBENDE

Es gibt unzählige Liebesgeschichten - auch welche, die sich mit der älteren Generation beschäftigen. Die von dem ehemaligen EU-Abgeordneten Martin Ehrenhauser zu Papier gebrachte gehört zu den besonderen.

Fernab des politischen Geschehens entführt der Autor seine Leserschaft in die schöneren Stadtteile von Brüssel, wie z. B. Saint Gilles oder Ixelles, und lässt sie teilhaben an einer zauberhaften Geschichte.

Monsieur Haslinger hat sich eingerichtet in seinem Ruhestandsleben. Auch nach seiner Pensionierung betreut er weiterhin eine kleine deutsche Gemeinde in Brüssel. Darüber hinaus gilt seine Liebe allem, was da grünt und blüht. Ansonsten lebt er sehr zurückgezogen bis eines Tages eine recht attraktive Dame ins Nachbarhaus zieht. Madame Janssen, die als ehemalige Diplomatin ein aufregendes Leben

auf internationalem Parket geführt hat, scheint ebenfalls ein Faible für alles zu haben, was „grün“ ist. So ergibt sich eine kleine Kommunikation von Balkon zu Balkon. Eines Tages stellt Monsieur Haslinger fest, dass ihre Pflanzen welken. Er erkundet die Ursache, kümmert sich und kann die Pflanzen retten. Nach der Entlassung von Madame Janssen aus dem Krankenhaus kommen sie und Monsieur Haslinger, der sein Leben lang zölibatär gelebt hat, sich auf sehr behutsame Weise näher. Eines Tages fragt sie ihn, ob er sie ans Meer begleiten würde. Eine Frage, deren Antwort für beide von großer Bedeutung ist.

Heidrun Schliebusch, Oberpleis

BÜCHEREI AEGIDIENBERG

Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei:

Dienstag 14:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 16:00 – 18:00 Uhr

BÜCHEREI OBERPLEIS

Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Sonntag 11:00 – 12:00 Uhr



„VOLLE MÖHRE“ OSTERFERIEN

20 Kinder und Jugendliche, 3 Tage Freizeit, 0 Langeweile

Die Osterferien-Freizeit für 20 Kinder und Jugendliche war ein voller Erfolg!

An drei Tagen erlebten die Teilnehmer*Innen ein abwechslungsreiches Programm. Am ersten Tag gab es Kennenlern- und Ballspiele in der Turnhalle des TuS Oberpleis e.V. Am Folgetag erkundete die Gruppe das Gemeindehaus Oberpleis und Umgebung bei einer Rallye. Nach dem Mittagessen gestaltete die jungen Künstler*innen Burgen aus Ton.

Der letzte Tag führte die Gruppe ins Deutsche Museum Bonn zu zwei spannenden Wissenschaftsworkshops und einer K.I. Ausstellung. Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, besonders an Elke Fischer, den T.U.S. 05 Oberpleis für die Sportstätte und die engagierten Teamer*innen der Gemeinde.

Christian Matthis



Einen ausführlichen Bericht finden Sie unter Aktuelles auf: www.ekisi.de

OSTERKERZEN – SELBST GESTALTET

Foto: Privat



Es ist eine lieb gewordene Tradition, dass die Osterkerzen unserer Kirchen von Gemeindegliedern gestaltet werden. In diesem Jahr waren es zwei Familien mit Kindern, eine Konfirmandin und eine Seniorin.

In entspannter Atmosphäre erfuhren wir erst einmal etwas über den Brauch der Osterkerze in den Kirchen, um dann nach der Vorstellung des Materials und dessen Verwendungsmöglichkeiten die Kerzen zu gestalten. Es entstanden wieder wunderschöne Unikate, mit Liebe und Freude gemacht. Herzlichen Dank an die GestalterInnen.

Foto: Privat

OSTERBASTELN AN ZWEI STANDORTEN

Im März ging es in Stieldorf und Aegidienberg zur Sache: Osterbasteln war angesagt für Kinder im Grundschulalter.

Hart gekochte und ausgepustete Eier wurden verziert, Hasengesichter aus Holzscheiten gebastelt, Osterkörbchen aus Filz geschnitten und gebunden. Kurz: Es herrschte ein munteres Treiben rund um das Thema Ostern.



RÜCKBLICK

FASTENWOCHE 2024

Mittlerweile blickt die ökumenische Fastenwoche auf eine Tradition von über zwanzig Jahren zurück.

Der Eröffnungsabend begann mit der Begrüßung durch Pfarrer Klemp-Kindermann, anschließend führte das Organisationsteam (Monika Adams, Gabriele Kunze, Gerlinde und Joachim Kusserow, Uschi Stiller) in den geplanten Ablauf der Woche ein. Als begleitender Arzt konnte wieder Hans-Hubert Gladbach gewonnen werden.

Am Vorfesttag gab es abends im Gemeindehaus mit Knäckebrot und Kräuterquark die letzte Mahlzeit vor dem Fasten und verschiedene Spiele zum Kennenlernen. An den folgenden Fastentagen wurde die frisch zubereitete Gemüsebrühe genossen und im Anschluss daran gab es Veranstaltungen, die für jeden Geschmack etwas boten: „Die Welt

der Mineralwässer mit Verkostung“, „Line Dance“, „Gehirnjogging“ und zuletzt „Gestaltung von Raum- und Fensterschmuck aus Naturmaterialien“.

Den Abschluss bildete das Fastenbrechen am letzten Abend, traditionell mit einer Dattel und einem Apfel.

Fazit: Die Fastenwoche war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Fasten fällt in der Gruppe und mit der täglichen Vorfreude auf die gemeinsamen Abende viel leichter, als wenn man es allein durchführen würde. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Marcus Schasse



Einen ausführlichen Beitrag mit Fotos finden Sie auf www.ekisi.de

DRITTER PILGERTAG

„EVANGELISCH PILGERN IM SIEBENGEIRGE“ PILGERWANDERUNG 2024 – VOM SINGEN UND SAGEN UND WANDERN



Am 27. Oktober 2024 wollen wir wieder gemeinsam auf unserem Siebengebirgs-Pilgerweg pilgern. „So predigt Gott das Evangelium auch durch die Musik.“ bemerkte Luther in einer seiner Tischreden – und im Hinblick auf das diesjährige 500-jährige Jubiläum des Evangelischen Gesangbuchs gestalten wir diesen Pilgertag aus:

Das Ev. Gesangbuch ist fester Bestandteil des protestantischen Gottesdienstes. Es vereint eine Auswahl an Liedern, die den Glauben auf vielfältige Art zum Ausdruck bringen. Mit unserer Pilgerwanderung möchten wir das 500-jährige Jubiläum feiern und die Verbindung zwischen Musik, Glauben und Natur erlebbar machen.

Starten Sie mit uns auf die 19 km lange Pilgerstrecke zu den Predigtstätten der Gemeinde, wo bei jedem Halt Beiträge zum Thema Gesangbuch vorbereitet sind und wir den Klängen der Orgel lauschen werden.

Wir beginnen um 8 Uhr mit einem Segen am Gemeindehaus Birlinghoven. Von dort aus machen wir uns auf den Weg, mit Stopps in Stieldorf, Oberpleis und Ittenbach, wo wir jeweils einen halbstündigen Aufenthalt haben. Für einen kleinen Snack und Getränke ist dort gesorgt, Ihre individuelle Verpflegung bringen Sie sich gerne selber mit.

Unser Ziel ist Aegidienberg, wo wir voraussichtlich gegen 15:15 Uhr eintreffen werden. Dort schließen wir den Tag mit einer Andacht in der Friedenskirche und einem Beisammensein bei einer Pilgermahlzeit ab und lassen den Tag ausklingen. Zeit sich an die besonderen Momente des Tags zu erinnern.

Der Pilgertag ist eine Gelegenheit, die Gemeinschaft mit anderen zu suchen, den inneren Kompass neu auszurichten und gestärkt in den Alltag zurückzukehren. Nehmen Sie sich Zeit, zur Ruhe zu kommen und sich auf die Reise zu machen – körperlich, geistig und musikalisch.

Wir laden Sie ein, mit uns die Natur des Siebengebirges sowie die Musik des evangelischen Gesangbuchs zu erleben. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Pilger erhalten zur Erinnerung einen Pilgerpass und eine Urkunde.

Mike Krüger für das Team
„Evangelisch Pilgern im Siebengebirge“

1

Melden Sie sich bis zum 6. Oktober unter Tel. 02244 2357 oder per E-Mail an siebengebirge@ekir.de an.

Weitere Informationen zur Route und den Pilgerpässen finden Sie unter

WWW.EKISI.DE/PILGERN/



GRUPPEN & KREISE

Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde

AEGIDIENBERG

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Männer kochen für Männer	vierzehntäglich*	19:30 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus	Männer	Dietmar Menke

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Öffentliche Bücherei	regelmäßig	14:30 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Barbara Loose

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Skat	1. im Monat	19:00 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Carsten Grabb
Ökum. Frauenfrühstück	2. im Monat	09:30 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Anne Bialkowski
Ev. Öffentliche Bücherei	regelmäßig	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Barbara Loose
Projektchor	1. und 3. im Monat	19:30 – 22:00 Uhr	Mehrzweckraum Grundschule Aegidienberg	jeder	Sönke Grunwaldt

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Frauenhilfe	1. im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Bettina Beyer
Kirche, Kaffee und Kultur	3. im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Inge Domay und Team

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Öffentliche Bücherei	regelmäßig	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Barbara Loose

* nach Terminplan

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschul Kinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

ITTENBACH

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664
Frauenfrühstück	2. im Monat	09:00 – 12:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Frauen	Gudrun Kamper Helga Bunge
Familientreff	regelmäßig	17:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Lydia Ryazantseva
Dienstagforum	1. im Monat *	19:30 Uhr	Gemeindehaus	Jeder	Thomas Metzner Dr. Wolfgang Stein

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664
Familientreff	regelmäßig	17:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Lydia Ryazantseva
Chor	regelmäßig	19:30 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Renate Struensee

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Krabbelgruppe	regelmäßig	09:00 – 10:30 Uhr	Villa Kunterbunt		Corinna Hönscheid Tel. 0151 43240874
Trauerbegleitung: Trauertreff für Männer	monatlich **	17:00 – 19:00 Uhr	Hospizdienst Oberpleis Dollendorfer Str. 46	Männer	Tel. 0163 1439283

Sonntag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Trauerbegleitung: Lebenscafé für Trauernde	monatlich **	15:00 Uhr	Hospizdienst Oberpleis Dollendorfer Str. 46	Erwachsene	Tel. 0163 1439283

* sofern nicht anders angegeben ** um Voranmeldung wird gebeten

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschulkinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

OBERPLEIS

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Fantasie in Hobby und Kunst	vierzehntäglich*	09:00 – 12:00 Uhr	Im Anbau der Kirche	Natalie Unruh	natalie.unruh@ekir.de oder 0157 88077545
Frauenhilfe Oberpleis	2. im Monat	15:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	N.N.	Frau Steiner Tel. 02244 8784080

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Frauen lesen Literatur	1. im Monat	10:00 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Elke Deunsch-Oberfrank	Frau Schliebusch Tel. 02244 870222

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Ekisi-Kids Mädchen und Jungen von 6 bis 9 Jahren	regelmäßig *	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis, Jugendtage	Christian Matthis Jugendleitung	christian.matthis@ekir.de Tel. 0163 3977374
Eltern-Kind-Gruppe	wöchentlich	09:15 – 10:45 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis, Jugendtage	Sonja Wolle	sonja.wolle@ekir.de
Gemeinsam kochen	mehrmals im Jahr	19:00 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Kai Zielke	kai.zielke@ekir.de Tel. 02244 8874862

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Männerfrühstück	vierzehntäglich	10:00 – 12:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Helmut Fechner	
Frauen lesen die Bibel	2. im Monat	15:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Ursula Finke	
Frauenstammtisch	3. im Monat	20:00 Uhr	Kirche Oberpleis, im Anbau	Barbara Schuh	barbara.i.schuh@web.de
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	letzter im Monat zur Zeit ruhend	19:30 Uhr	Kath. Pfarrheim Oberpleis		

* außerhalb der Ferien

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschul Kinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

STIEDLORF

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Krabbelgruppe	wöchentlich ²	10:00 – 11:30 Uhr	Birlinghoven	Eltern/Kind	E. Fischer
Bibelstunde	vierzehntäglich	20:00 Uhr	Birlinghoven	Erwachsene	M. Marwinski
Ökumenischer Spieletreff	1. im Monat	15:30 – 17:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	M. Pieper 02223 24234

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Taizé-Andacht	1. im Monat	20:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	C. Hammer
Meditation des Tanzes	nach Absprache ¹	19:30 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	B. Utz

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Flötenkreis	regelmäßig	17:00 – 18:30 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	E. Martens
Gospelchor 7 Hills	vierzehntäglich	19:00 – 20:30 Uhr	Stiedorf	Jugendliche und Erwachsene	Antje Molwitz
Kirchencafé	1. im Monat	14:30 Uhr	Birlinghoven	Erwachsene	U. Blondiau
Seniorenkreis	3. im Monat	14:30 Uhr	Stiedorf	Senioren	A. Kollenberg M. Herberg

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Krabbelgruppe	wöchentlich ²	10:00 – 11:30 Uhr	Stiedorf	Eltern/Kind	A. Molwitz
Gedächtnistraining	wöchentlich	09:00 – 10:00 Uhr	Stiedorf	Senioren	Fr. Conzen
Chor	wöchentlich	20:00 – 21:40 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	F. Loesti
Literaturkreis	1. im Monat	15:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	W. Haas

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Tai-Chi	wöchentlich	10:30 – 12:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	B. Schöneiseffen
Gottesdienst für kleine Leute	alle 6 bis 8 Wochen	16:30 – 17:00 Uhr	Stiedorf	vom 2 – 5 Jahren	E. Fischer

Samstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Bibelaktionstage	4 bis 6 mal im Jahr	10:00 – 13:00 Uhr	Stiedorf	Grundschul Kinder	E. Fischer

¹in der Regel 1x Monat ²außerhalb der Schulferien ³Ausnahmen nach Absprache ⁴Pausiert bis Sommerferien

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschul Kinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

EiS-Treff

Freitag, 16.02.2024, 19:30-22:00, Gemeindehaus Stiedorf
 Freitag, 03.05.2024, 19:30-22:00, Gemeindehaus Stiedorf
 Freitag, 13.09.2024, 19:30-22:00, Gemeindehaus Birlinghoven

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

WIR FÜR SIE

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Gemeindebüro	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Oberpleis Gemeindebüro und Allgemeine Verwaltung Ittenbacher Straße 42 53639 Königswinter	Mo. – Do. 9:00 – 12:00 Uhr Fr. 9:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	Canina Jung Birgit Retzmann	Tel. 02244 23 57 Allg. Verwaltung: siebengebirge@ekir.de
Stieldorf Oelinghovener Str. 38 a 53639 Königswinter	Mo., Di., Do. 9:00 – 12:00 Uhr Do. 14:00 – 16:00 Uhr	Birgit Retzmann	Tel. 02244 32 77 Fax 02244 8 26 21 siebengebirge@ekir.de
Aegidienberg Friedensstraße 15 53604 Bad Honnef	Di. + Mi. 9:00 – 12:00 Uhr Do. 14:00 – 16:00 Uhr	Sandra Weinert	Tel. 02224 97 21 71 Fax 02224 97 21 73 siebengebirge@ekir.de

Presbyterium

Dr. Roland Augustin, Rolf Gaus (Baukirchmeister), Ulrike Hüllen, Sonja Jahn (Stellv. Personalkirchmeisterin), Johannes Jordan (Finanzkirchmeister), Peer Jung (Stellv. Vorsitzender), Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann, Karin Klink (Personalkirchmeisterin), Pfarrerin Ute Krüger (Vorsitzende), Pfarrer Horst Leckner, Jörg-Rainer Molwitz (Stellv. Baukirchmeister), Sabine Pichler, Jutta Rix, Dr. Stephan Strojek (Stellv. Finanzkirchmeister), Carmen Truetsch Lück, Natalie Unruh, Astrid Wirtz, Sonja Wolle, Kai Zielke

Den Ausschüssen sitzen vor: Theologie und Kirchenmusik: Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann, Stellv.: Kai Zielke
Diakonie: Carmen Truetsch-Lück, Stellv. Ulrike Hüllen Kinder- und Jugendarbeit: Sonja Wolle, Stellv. Sabine Pichler
Kita-Beauftragte: Jutta Rix, Stellv. Astrid Wirtz

Pfarrer Pfarrerin	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Ringstraße 17 53639 Königswinter	nach Vereinbarung	Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann	Tel. 02223 295 99 96 arndt.klemp-kindermann@ekir.de
Oelinghovener Str. 38a 53639 Königswinter	nach Vereinbarung	Pfarrerin Ute Krüger	Tel. 02244 76 24 ute.krueger@ekir.de
Friedenstr. 15 53604 Bad Honnef	nach Vereinbarung	Pfarrer Horst Leckner	Tel. 02224 97 21 72 oder 015901 969573 horst.leckner@ekir.de
		Vikarin Dr. Kathrin Reinert	Tel. 02242 93 58 461 kathrin.reinert@ekir.de

Kirchenmusik	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg	nach Vereinbarung	Sönke Grunwaldt	Tel. 02224 987 37 48 soenke.grunwaldt@ekir.de
Ittenbach	nach Vereinbarung	Renate Struensee	Tel. 0228 48 31 71 renate.struensee@ekir.de
Oberpleis	nach Vereinbarung	Andreas Altenrath	andreas.altenrath@ekir.de
Stieldorf und Birlinghoven	nach Vereinbarung	Dr. Friedhelm Loesti	Tel. 02223 2 95 01 35

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Kinder, Jugend und Familie	Ansprechpartner/in	Kontakt
Jugendarbeit	Christian Matthis Jugendleiter	Tel. 0163 3977374 christian.matthis@ekir.de
	Elke Fischer Jugendleiterin	Tel. 02244 9 18 93 38 (dstl.) elke.fischer@ekir.de
Konfirmandenarbeit		
Stieldorf und Birlinghoven	Wöchentlich dienstags 16:00 – 17:30 Uhr	Pfarrerin Ute Krüger Tel. 02244 76 24 ute.krueger@ekir.de
Aegidienberg	14-täglich dienstags 16:00 – 18:00 Uhr	Pfarrer Horst Leckner Tel. 02224 97 21 72 horst.leckner@ekir.de
Oberpleis und Ittenbach	14-täglich dienstags 16:00 – 18 Uhr	Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann Tel. 02223 295 99 96 arndt.klemp-kindermann@ekir.de

Küster -in Hausmeister -in Hausverwaltung	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg	nach Vereinbarung	Bettina Beyer	Tel. 0157 36 23 12 30 bettina.beyer@ekir.de
Ittenbach	nach Vereinbarung	Tadele Ayele	Tel. 0157 30 87 24 00 tadele.ayele@ekir.de
Oberpleis	nach Vereinbarung	Natalie Unruh	Tel. 0157 880 77 545 natalie.unruh@ekir.de
Stieldorf und Birlinghoven	nach Vereinbarung	Uschi Bauch	Tel. 0178 712 00 28 uschi.bauch@ekir.de

Bücherei	Öffnungszeiten	Kontakt
Aegidienberg Friedensstraße 13 53604 Bad Honnef	Di. 14:30 – 17:00 Uhr Mi. + Fr. 16:00 – 18:00 Uhr	Leitung: Barbara Loose Tel. 02224 82 41 37
Oberpleis Ittenbacher Straße 42 53639 Königswinter	Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr So. (nach dem Gottesdienst) 11:00 - 12:00 Uhr	Leitung: Heidrun Schliebusch Tel. 02244 87 02 22

Presse- und Öffentlichkeit	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Gemeindefwebseite, Öffentlichkeitsarbeit	nach Vereinbarung	Kai Zielke, Mike Krüger, Birgit Retzmann	homepage@ekisi.de

Stiftung	Ansprechpartner/in	Kontakt
„Unsere Gemeinde – Kirchliches Leben am Siebengebirge“	Dr. Klaas Macha (Vorstand)	Tel. 02244 91 88 716 macha@unsere-gemeinde.org
	Edna Li (Vorstand)	Tel. 0174 84 66 888 edna.li@ekir.de
	Mathias Lingnau (Vorstand)	Tel. 0177 39 85 251 mathias_lingnau@web.de

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Ev. Kirchen				
AEGLIDIENBERG	ITTENBACH	OBERPLEIS	STIELDORF	BIRLINGHOVEN
Friedenskirche Friedensstraße 13 53604 Bad Honnef	Auferstehungskirche Kantering 11 53639 Königswinter	Ittenbacher Straße 35 53639 Königswinter	Oelinghovener Straße 38 53639 Königswinter	Birlinghovener Str. 17 53757 St. Augustin
				

Gemeindehäuser	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg Friedensstraße 15 53604 Bad Honnef	Bettina Beyer	Tel. 0157 36 23 12 30
Ittenbach Ringstraße 19 53639 Königswinter	Tadele Ayele	Tel. 0157 30 87 24 00
Oberpleis Ittenbacher Str. 42 53639 Königswinter	Natalie Unruh	Tel. 0157 880 77545
Stieldorf Oelinghovener Straße 38a 53639 Königswinter	Uschi Bauch (Hausverwaltung)	Tel. 0178 712 00 28
Birlinghoven Birlinghovener Str. 17 53757 St. Augustin	Rosemarie Hetze oder Gemeindebüro	Tel. 02241 33 11 75 Tel. 02244 32 77

Ev. Kindergarten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg Die Sonnenkinder 53604 Bad Honnef	Leitung: Nora Schmitz	Tel. 02224 809 23 ev.kita-diesonnenkinder@ekir.de
Aegidienberg Die Wurzelkinder 53604 Bad Honnef	Leitung: Silvana Overath	Tel. 02224 82 41 36 ev.kita-diewurzelkinder@ekir.de
Oberpleis Ittenbacher Straße 40 53639 Königswinter	Leitung: Rita Corea-Malburg Elternbeirat: Frau Görgen (Vorsitzende) und Frau Schwer, Frau Grahl, Frau Böcking	Tel. 02244 810 83 kindergarten.oberpleis@ekir.de



RAT & HILFE

GUTE ADRESSEN



WWW.DIAKONIE-SIEG-RHEIN.DE



Diakonie An Sieg und Rhein	Adresse	Kontakt
Allgemeine Sozialberatung	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 - 32 (Janin Joos) janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe für Schwangere Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	Am Herrengarten 1 53721 Siegburg	Tel. 02241 12 72 90 schwanger@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe bei Sucht	Poststraße 91 53840 Troisdorf	Tel. 02241 25 444 0 suchthilfe@diakonie-sieg-rhein.de
Betreuungsverein	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 - 53 betreuungsverein@diakonie-sieg-rhein.de
Freiwilligen-Agentur	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 973581-0 freiwilligen-agentur@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe bei Flucht, Migration, Integration		
Flüchtlingsberatung	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 33 oder - 34 fluechtlingsberatung@diakonie-sieg-rhein.de
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241-25 215 - 37 migrationsberatung@diakonie-sieg-rhein.de

WWW.EVAJU.DE



Evangelisches Jugendwerk Sieg · Rhein · Bonn	Adresse	Kontakt
Evangelisches Jugendwerk	Dammstraße 76 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 601 10 jugendwerk@evaju.de

WWW.EVANGELISCHE-ERWACHSENENBILDUNG.DE



Evangelische Erwachsenenbildung	Adresse	Kontakt
Evangelische Erwachsenenbildung An Sieg und Rhein	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 235 215 -13 eeb.ansiegundrhein@ekir.de

WWW.BERATUNGSSTELLE-BONN.DE



Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen	Adresse	Kontakt
Beratungsstelle	Adenauerallee 37 53113 Bonn	Tel. 0228 6880 150 beratungsstelle@bonn-evangelisch.de

WWW.HOSPIZDIENST-KOENIGSWINTER.DE

Hospizdienst	Ansprechpartner/in	Kontakt
Sterbe- und Trauerbegleitung	Rita Schmitz (Kordinatorin)	Tel. 02244 87 74 73 info@hospizdienst-koenigswinter.de

TELEFONSEELSORGE 0800 - 111 0 111

WWW.GEHOERLOSENSEELSORGE-KOELN.DE

WWW.TS-BONN-RHEIN-SIEG.DE

WWW.EKASUR.DE

Evangelische Gehörlosenseelsorge

Telefonseelsorge Bonn / Rhein-Sieg

Evangelischer Kirchenkreis An Sieg und Rhein





Die Bibel ist ja echt `n kluges Buch!

Da steht drin

„Zu zweit ist es besser, als allein!“ (Prediger 4,9)

Das wissen wir Möwen natürlich schon lange!
Wir sitzen ja auch selten allein irgendwo!

Jedenfalls da wird erzählt, dass man sich gegenseitig aufhelfen kann, wenn man hinfällt, oder sich wärmen kann, wenn einer friert. Und dass man zusammen einfach stärker ist und mehr Kraft hat. So, wie ein einzelner Faden leicht reißen kann, aber eine Schnur aus mehreren Fäden zusammengedreht, viel viel besser hält. Die Bibel meint außerdem, dass Gott immer dabei ist, und uns Kraft zur Gemeinschaft gibt!

Ich finde das stimmt! Besonders Spielen und Sport treiben ist mit anderen viel schöner als allein!
Jetzt bin ich im Fußballspielen nicht soooo begabt, weil ich keine Füße habe! Aber gemeinsam mit anderen die EM Fußballspiele der deutschen Nationalmannschaft schauen und gemeinsam Bratwurst essen. DAS kann ich richtig gut!!!! Komm doch auch vorbei mit deiner Familie!
Infos dazu stehen unten im Kasten. Und in den nebenstehenden Bilderrahmen kannst Du malen oder schreiben, was DU am liebsten mit anderen zusammen machst!

Liebe Grüße
Dein Mc Möve



Das macht mir in Gemeinschaft mehr Spaß, als allein:

FUSSBALL-FREUNDE UND DEUTSCHLAND-FANS, AUFGEPASST! WIR ÜBERTRAGEN DIE SPIELE DER DEUTSCHEN NATIONALMANNSCHAFT AUF UNSEREM 75-ZOLL-TV IM GEMEINDEHAUS IN STIELDORF. WIR ÖFFNEN EINE HALBE STUNDE VOR ANPFIFF. GETRÄNKE STEHEN BEREIT. IN DER HALBZEITPAUSE GIBT'S EINE ‚STADION-WURST‘. BRINGT GERNE FAMILIE, FREUNDE UND BEKANNTE MIT!

DIE SPIELE DER GRUPPENPHASE STEHEN FEST:

FREITAG, 14. JUNI, 21 UHR	DEUTSCHLAND – SCHOTTLAND
MITTWOCH, 19. JUNI, 18 UHR	DEUTSCHLAND – UNGARN
SONNTAG, 23. JUNI, 21 UHR	SCHWEIZ – DEUTSCHLAND

ÜBER DIE SPIELE IN DER KNOCK-OUT-PHASE INFORMIEREN WIR KURZFRISTIG.